

True Family Award 2010

Wien, 20. November 2010

Bereits zum fünften Mal wurde der True Family Award verliehen, dieses Jahr an sieben Familien, als Anerkennung ihrer außergewöhnlichen Verdienste um die Gesundung und Stärkung der Familie in unseren Gemeinden und unserem Land. Das Motto der diesjährigen True Family Award Ceremony war: „Das Geheimnis erfolgreicher Familien.“

Durch das Programm führten auf gewohnt lebendige Art Kurt Sattlberger und Lilly Gundacker.



Dr. Gehring, Obmann der Christlichen Partei Österreichs, überbrachte in seiner Einleitung die Grüße des Österreichischen Familiennetzwerkes.

Der Präsident des „Familienforum Österreich“ sagte in seiner Festrede: „Die Grundlage, der alles entscheidende Faktor ist die Beziehung, die Liebe der Eltern. Die selbstlose Elternliebe ist die Quelle und Basis für Freiheit, Vertrauen, Verantwortung, Respekt und Einheit, sowie für Integrität und Identität“.



Frau Dagmar Neubronner vom Neufeld Institute unterstrich dies eindrucksvoll in ihrem Vortrag mit dem Titel: „Warum Eltern heute wichtiger sind denn je.“ Die Ergebnisse der modernen Bindungsforschung unterstreichen die Wichtigkeit der Eltern, welche das Fundament und die Wurzeln für die zukünftigen Generationen darstellen.

Unter den sieben geehrten Familien war diesmal ein sehr engagiertes Ehepaar, - Leiter des Family-Centers aus Zagreb. Sie haben selbst 6 Kinder und 18 Enkelkinder. Weiters ein Ehepaar aus Graz, die mit ihren drei Pflegekindern aus drei verschiedenen Kulturen



angereist waren. Den Abschluss der Awardverleihung bildete ein Pastorenehepaar aus Afrika, welches seit 20 Jahren in Linz lebt und sich um die Integration von Menschen aus Afrika sehr bemüht.

Die Award Ceremony wurde musikalisch umrahmt von Martin Deininger-Klavier und Susanne Kühler – Violine, von Ingrid Sweeney - Viola, Harue Peham - Violine und Nathalie Waldmann – Klavier. Ein Toast auf die Familie bildete den feierlichen Abschluss des Abends.



Mit dieser jährlich stattfindenden Awardverleihung möchten wir die Familie aufwerten und ihr eine Chance und eine Stimme geben.

Josef Gundacker